

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Wasbek**

am Mittwoch, dem 20.05.2026

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

Ausschussvorsitzender

Herr Kai Grebenkow

Gemeindevertreter/innen

Frau Dr. Astrid Holz
Herr Lars Jöhnk
Frau Susanne Brandt
Frau Claudia Schiffler
Herr Jens Osterkamp

außerdem anwesend

Frau Ulrike Tuskowski
(ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Oliver Neumann (Wehrführer FFW
Wasbek) ab 19:46 Uhr, TOP 10
Herr Dennis Brandt (FFW Wasbek)
ab 19:46 Uhr, TOP 10

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Frau Carola Hansen

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 20.05.2026
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.02.2026

5. Information über die am 25.02.2026 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2025 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung
Vorlage: 0008/2023/MV
10. Instandsetzung des TLF 16/24
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Grebenkow eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/innen, den Bürgermeister und die Verwaltung. Frau Hansen fehlt heute entschuldigt und wird nicht vertreten.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da vier Ausschussmitglieder anwesend sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 20.05.2026
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht eingebracht. Sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
-----	--

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend, sollen die Tagesordnungspunkte 13 – 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden. Herr Grebenkow lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 13 - 19 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.02.2026
-----	---

Wegen technischer Probleme konnte die Niederschrift der öffentlichen Sitzungen des Ausschusses vom 25.02.2026 zum Zeitpunkt der Sitzung nicht eingesehen werden. Die Prüfung und Genehmigung finden in der nächsten Sitzung statt.

5 .	Information über die am 25.02.2026 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Grebenkow berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses am 25.02.2026 folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst worden ist:

Zu TOP 16. – Vertrags- und Vergabeangelegenheiten -

Der Ausschuss beauftragt die Fachabteilung der Verwaltung, ein Leistungsverzeichnis für eine mobile Netzersatzanlage mit Lichtmast und Wechseldeichsel auf Datenbasis eines vorliegenden Angebotes zu erstellen.

Ferner wurde noch folgender Vertagungsbeschluss gefasst:

Der Ausschuss beschließt die Vertagung der Entscheidung über die weitere Instandsetzung des TLF 16/24 bis zur nächsten Sitzung am 07.05.2026. Inzwischen möge die Angelegenheit in den Fraktionen beraten werden.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Bürgermeister:

Herr Hollerbuhl erhält das Wort und zieht eine durchweg positive Bilanz der bisherigen Jubiläumsveranstaltungen.

Dann resümiert der Bürgermeister die aktuelle Auswertung der Geschwindigkeitsmessgeräte ab Ende April. In den neuen Zone 30 – Straßen hat sich die gefahrene Geschwindigkeit ortseinwärts um 10 km/h (im Vergleich zum Februar 2026) reduziert. Gestern war die Polizei vor Ort und hat ab Mittag Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Für die Installation der neuen PV – Anlage auf dem Dach der Sporthalle wurden heute die Gerüste aufgebaut. Dabei hat sich gezeigt, dass ca. 50 – 60 Dachpfannen, vermutlich durch Steinschlag beschädigt worden sind.

Ebenso moniert Herr Hollerbuhl das wilde Plakatieren an Verkehrsschildern.

Weiter berichtet er, dass der weitere Ausbau des Wanderweges im Solarpark, bezüglich der Brückengeländer gestoppt werden musste, da diese nicht die für Radfahrende vorgeschriebene Mindesthöhe hatten. Zudem sollen am/im Solarpark insgesamt vier Schilder, zwei mit technischen Daten und zwei Informationstafeln über Fauna und Flora, aufgestellt werden.

Zudem liegt auch eine erste Kostenschätzung für die noch erforderlichen Straßenreparaturarbeiten i. H. v. 270.000,- € vor. Hier ist geplant, die Arbeiten im

Barmsweg im Zuge der Sanierung der B 430 vom LBV erledigen zu lassen. Der Rechnungsbetrag muss dann für 2027 eingeplant werden.

Ferner informiert der **Bürgermeister**, dass der Kaufvertrag für die Meierei und den Wendehammer weiterhin in notarieller Bearbeitung sind.

Verwaltung:

Die Verwaltung informiert über die Möglichkeiten der unterjährigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln für weitere Straßenreparaturarbeiten.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Keine.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Keine.

9 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2025 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung Vorlage: 0008/2023/MV
-----	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes und Worterteilung erläutert Herr Hollerbuhl den wesentlichen Inhalt der Vorlage zur Umbuchung von Finanzmitteln im Jahr 2025 und bittet um Kenntnisnahme.

Ohne Wortmeldung nimmt der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

10 .	Instandsetzung des TLF 16/24
------	------------------------------

Zur weiteren Diskussion über die Instandsetzung des TLF 16/24 verweist der **Bürgermeister** auf eine Information von Herrn Schütte vom Kreisfeuerwehrverband Rendsburg -Eckernförde, in welcher nochmals explizit darauf hingewiesen wird, dass das neue TLF das alte TLF 16/24 ersetzen soll.

Damit wird klargestellt, dass der alte TLF 16/24 nicht nochmal durch ein neues Fahrzeug **bezuschusst** ersetzt werden kann und sämtliche, damit in Zusammenhang stehende Kosten von der Gemeinde getragen werden müssen.

Herr Schütte hat sich die Mühe gemacht und den aktuellen Stand nach Bepunktungssystem noch einmal errechnet. Bei einem Sollstand von 197 und einem Istwert von 230 (plus 50 für den alten TLF) ist die FFW Wasbek sehr gut ausgestattet.

Zu diesem Zeitpunkt der Sitzung betreten die Herren Neumann und Brandt den Sitzungsraum und werden von Herrn Hollerbuhl auf den Stand der Beratung gebracht. Herr Neumann informiert, dass der Erhaltungsbedarf des TLF 16/24 insbesondere auf die örtlichen Gegebenheiten abzielt und nennt ähnliche Beispielfahrzeuge anderer Feuerwehren. Zudem ist der Feuerwehrbedarfsplan auf den „kritischen Wohnungsbrand“ ausgerichtet.

In einer regen Diskussion äußern sich die Damen Schiffler und Holz und die Herren Hollerbuhl, Neumann und Grebenkow.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass der TLF 16/24 in den örtlichen Gegebenheiten einen hohen Gebrauchswert hat und sehr vielseitig einsetzbar ist. Jedoch müssen alle zukünftigen Instandhaltungskosten und ein späterer Ersatz vollständig von der Gemeinde getragen werden. Trotzdem sprechen sich die Anwesenden unisono dafür aus, den TLF 16/24 zu behalten.

Herr Neumann und Frau Holz stellen für die zukünftige Ersatzbeschaffung abgespeckte Versionen oder ein anderes Fahrzeug gedanklich in den Raum.

Die Frage von Herrn Gerbenkow nach der Dringlichkeit der Reparaturen wird von Herrn Neumann dahingehend beantwortet, dass das Fahrzeug einsatzbereit ist und technisch einen guten Wartungszustand hat. Bis auf die beschriebenen Roststellen und erforderlichen Kleinreparaturen stellt auch die Abnahme beim TÜV regelmäßig kein Problem dar.

Nachdem sich Herr Jöhnk geäußert und für die Instandhaltungsvariante 3 ausgesprochen hat und die Damen Schiffler und Holz nochmals den hohen Gebrauchswert des Fahrzeugs betont haben, fasst der Ausschussvorsitzende die Beratung nochmals zusammen und formuliert einen Beschlussvorschlag.

In diesem wird die Notwendigkeit eines Fahrzeugs dieser Fahrzeugklasse und die Empfehlung der Instandsetzung gem. der Variante 3 mit der zukünftigen haushaltsmäßigen Einplanung einer Ersatzbeschaffung festgehalten.

Herr Grebenkow bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Notwendigkeit eines Fahrzeugs dieser Fahrzeugklasse für die FFW Wasbek anzuerkennen und weiter Haushaltsmittel für die Instandsetzung gem. der Variante 3 bereitzustellen. In den zukünftigen Haushaltsplanungen sind Verpflichtungsermächtigungen für eine Ersatzbeschaffung einzuplanen.

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Grebenkow den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:40 Uhr.

gez. Kai Grebenkow

(Vorsitzender)

gez. Halkard Krause

(Protokollführer)